



2

## Anlage

Anlage zum Einkommen einer Person der Bedarfsgemeinschaft ab 15 Jahren

**i** Füllen Sie dieses Formular bitte jeweils für sich und für alle weiteren Personen über 15 Jahren in der Bedarfsgemeinschaft aus.  
Erklärungen finden Sie in den Ausfüllhinweisen, zum Beispiel „Hinweis 1“.  
Informationen zu wichtigen Themen und Fragen rund um das Bürgergeld finden Sie unter: [www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital)  
Bitte reichen Sie grundsätzlich keine Originalbelege, sondern Nachweise nur in Kopie ein.

### A. Persönliche Daten der antragstellenden Person

1 Vorname

2 Nachname

3 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

4 Nummer der Bedarfsgemeinschaft (falls vorhanden)

### B. Persönliche Daten der Person, für die diese Anlage ausgefüllt wird

5 Vorname

6 Nachname

7 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

### C. Einkommen

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen für die unter Abschnitt B angegebene Person.

Das Jobcenter benötigt zu jeder Einnahme einen Nachweis, aus dem die Art der Einnahme (zum Beispiel Lohn oder Kindergeld) und der Zeitpunkt, wann Sie das Geld erhalten, zu erkennen ist. Geeignete Nachweise sind zum Beispiel Lohnabrechnungen in Verbindung mit Kontoauszügen, Ausbildungs- oder Arbeitsverträge, Bescheide, Urteile.

8 Hat die Person **Einkommen** aus **Erwerbstätigkeit**? Anzugeben sind alle Einkünfte aus haupt- und nebenberuflichen Tätigkeiten, Ausbildungsverhältnissen, Minijob und Ferienjob. (Hinweis 24 Ferienjob)

Ja

Nein



\*S1\*

Bitte geben Sie die Daten der jeweiligen Arbeitgeber/innen an, wenn die Person Einkünfte aus einer Erwerbstätigkeit, einem Minijob und/oder einem Ferienjob hat.

9 Name der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers

10 Straße

11 Hausnummer

12 Postleitzahl

13 Ort

14 Name einer weiteren Arbeitgeberin/eines weiteren Arbeitgebers

15 Straße

16 Hausnummer

17 Postleitzahl

18 Ort

19 Bitte geben Sie an, wann die Zahlung des Arbeitseinkommens erfolgt.

- im laufenden Monat  
 im Folgemonat

20 Hat die Person Einkommen aufgrund der Ausübung einer **selbständigen oder freiberuflichen Tätigkeit**, auch in der Land- und Forstwirtschaft?

- Ja (bitte füllen Sie auch die Anlage EKS aus)  
 Nein

21 Erhält die Person (steuerfreie) Aufwandsentschädigungen oder Aufwandspauschalen aus einer **gemeinnützigen oder ehrenamtlichen Tätigkeit**? (Hinweis 25 Aufwandsentschädigungen/Aufwandspauschalen)

- Ja  
 Nein

22 Bitte kreuzen Sie nachfolgend alle Einnahmen an, die auf die Person zutreffen. Hierzu zählen auch Einnahmen, die Sie für Personen unter 15 Jahren erhalten, zum Beispiel Kindergeld. (Hinweis 21 Einkommen)

- Wohngeld**  
 **Arbeitslosengeld** (Agentur für Arbeit)  
 **Krankengeld**  
 **Übergangsgeld**  
 **Kurzarbeitergeld**  
 **Insolvenzgeld**  
 **Elterngeld**  
 **Kindergeld**  
 **Kinderzuschlag**  
 **Unterhalt**  
 **Unterhaltsvorschuss**  
 **BAföG** (Leistung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz)  
 **Berufsausbildungsbeihilfe** (BAB)  
 **Ausbildungsgeld**  
 **Renten** (zum Beispiel aus der gesetzlichen Sozialversicherung wie Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Knappschaftsausgleichsleistungen, Unfall-/Verletztenrente, Hinterbliebenenrente und Grundrente), Betriebsrenten, Pensionen, ausländische Renten, Arbeitsmarktrenten  
 Einnahmen aus **Vermietung, Untervermietung oder Verpachtung** (auch aus Land- und Forstwirtschaft)



- Sozialhilfe**
- Sachbezüge** (zum Beispiel kostenfreie Verpflegung)
- sonstige und/oder unregelmäßige Einnahmen** (zum Beispiel Pflegegeld, Trinkgelder, Einnahmen aus dem Bundesfreiwilligendienst, Steuerrückerstattungen, Zinsen, sonstige Kapitalerträge, Schenkungen, Einnahmen aus Glücksspiel, Guthaben aus Betriebskostenabrechnungen, Leibrente, Ansprüche gegenüber Dritten)
- weitere (nicht aufgeführte) Einnahmen** (Bürgergeld brauchen Sie hier nicht einzutragen)
- 
- keine** der Einnahmen

## D. Ausgaben im Zusammenhang mit dem Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis

23 Entstehen Ausgaben für die **Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte?** (Hinweis 26 Werbungskosten/Absetzungen)

- Ja
- Nein (weiter mit 32)

Bitte geben Sie die Anschrift der Arbeitsstätte an.

24 Straße

25 Hausnummer

26 Postleitzahl

27 Ort

28 Bitte geben Sie die kürzeste Strecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte in Kilometern an.

29 An wie vielen Tagen je Woche wird die Strecke gefahren?

30 Wie wird die Strecke zurückgelegt?

- mit einem Kraftfahrzeug
- mit öffentlichen Verkehrsmitteln (bitte fügen Sie Nachweise bei, zum Beispiel einen Fahrschein)
- mit sonstigen Fahrzeugen, zum Beispiel Fahrrad, E-Roller

31 Werden Zuschüsse zu den Fahrkosten gezahlt?

- Ja (bitte fügen Sie Nachweise bei)
- Nein

32 Gibt es **weitere Ausgaben aus einem Arbeitsverhältnis**, die nicht vom Arbeitgeber erstattet werden, zum Beispiel Arbeitsmittel, doppelte Haushaltsführung, Mehraufwendungen für Verpflegung?

- Ja (bitte fügen Sie Nachweise bei)
- Nein

33 Werden Beiträge zu folgenden Versicherungen gezahlt?

Sie können mehrere Versicherungen angeben. Bitte fügen Sie zu allen Versicherungen und den geleisteten Beiträgen Nachweise bei, zum Beispiel Versicherungspolicen, Beitragsrechnungen.

- Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung (ohne Teilkasko, Vollkasko, Schutzbrief)
- weitere gesetzlich vorgeschriebene Versicherungen, zum Beispiel Haftpflichtversicherung für bestimmte Berufsgruppen wie Rechtsanwälte oder Hebammen
- Beiträge zur geförderten Altersvorsorge nach § 82 Einkommensteuergesetz, zum Beispiel Beiträge zur „Riester-Rente“
- private Versicherung von Kindern unter 18 Jahren



34 Hat die unter Abschnitt B angegebene Person mindestens ein Kind unter 18 Jahren, welches nicht bei der Person wohnt?

- Ja (bitte fügen Sie einen Nachweis bei, zum Beispiel Geburtsurkunde oder Unterhaltstitel)
- Nein

35 Zahlt die Person Unterhalt?

- Ja (bitte fügen Sie einen Nachweis zur Höhe der Unterhaltsverpflichtung und einen Zahlungsnachweis bei)
- Nein

36 Wird bei der Einnahme aus Ausbildungsförderung für ein Kind (Berufsausbildungsbeihilfe, Ausbildungsgeld, BAföG) Elterneinkommen berücksichtigt?

- Ja (bitte fügen Sie den Bescheid oder den Berechnungsbogen bei)
- Nein

## E. Hinweise und Unterschrift

### Ihre Mitwirkungspflichten

Sie beantragen oder erhalten Sozialleistungen. Deshalb haben Sie die Pflicht, **Änderungen in der Höhe der Einnahmen** (zum Beispiel beim Arbeitsentgelt oder bei Ausgaben) **unverzüglich mitzuteilen** und entsprechende Nachweise vorzulegen.

### Datenschutzhinweise

Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch erhoben und unterliegen dem Sozialgeheimnis. Näheres zum Datenschutz finden Sie im Internet unter: [Datenschutzhinweise - Neue Wege in den Arbeitsmarkt](#).

Falls Sie hierzu Fragen haben, melden Sie sich bei dem für Sie zuständigen Jobcenter.

**Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind.**

37 Datum	38 Unterschrift antragstellende Person (bei Minderjährigen: Unterschrift erziehungs- oder sorgeberechtigte Person)

39 Datum	40 Unterschrift Betreuerin/Betreuer/Vormund

